

Durchschrift für die Akten

☒ Technische Universität Darmstadt 64277 Darmstadt

An den
Allgemeinen Studentenausschuss
der TUD

im Hause

**Das Präsidium
Der Kanzler**

**Dezernat Studierendenservice und
Hochschulrecht**

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

☎ (06151) 16-2028
Fax (06151) 16-7056
schmitt@pvw.tu-darmstadt.de

Aktenzeichen: II A -601-1
Bearbeiter: Herr Schmitt
Datum: 26.03.2004

Betreff: Haushaltsplan der Studentenschaft der TU Darmstadt
für die Zeit von 1.1.2004 - 31.12.2004
Bezug: Protokoll der StuPa-Sitzung vom 29.12.03

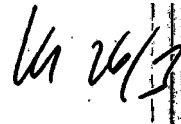
Sehr geehrte Damen und Herren,

gem. § 99 HHG stimme ich dem vom Studentenparlament am 29.12.03 verabschiedeten
Haushaltsplan für die Zeit vom 1.1.2004 bis 31.12.2004 zu.


Mit freundlichen Grüßen



(Prof. Dr. Seidler, Kanzler)



I. ∅
II. z.K.
III. WV
IV. z.d.A.

Druckdatum: März 26, 2004 ;  Dokument1; Version 1 abgesandt:

Haushalt für das Haushaltsjahr 1.1. - 31.12.2004

Verwaltungshaushalt politisch

Der Präsident
der Techn. Universität Darmstadt

Eing.: 23. MRZ. 2004

EINNAHMEN

	Ansatz 2003	HH 02/03		HH 2004
1.1. Beiträge der Studierenden				
1.1.1. Studentische Selbstverwaltung	130.670	250.600	siehe Erläuterung 10.	271.500
1.1.2. Semesterticket	1.133.508	2.105.370	siehe Erläuterung 10.	2.370.435
1.1.3. Härtefallbeiträge	4.198	9.655	siehe Erläuterung 10.	2.955
1.2. Zuführung aus dem Vermögenshaushalt	0	4.423		
1.3. Kapitalertrag	15.000	30.000		20.000
1.4. Förderung durch das AAA	500	1.000		1.000
1.5. Kultur				
1.5.1. Hochschulfest	5.000	10.000		2.000
1.5.2. Sonstige Veranstaltungen	500	1.000		2.000
1.6. Internationale Studierendenausweise	2.500	5.000		5.000
1.7. Außerordentliche Erträge	100	250		250
SUMM	1.291.975	2.417.298		2.675.140

AUSGABEN

	Ansatz 2003	HH 02/03		HH 2004
2.1. Personalkosten				
2.1.1. Aufwandsentschädigung ASTa	26.010	52.020	siehe Erläuterung 11	52.020
2.1.2. Löhne und Gehälter	35.353	65.022	siehe Stellenplan	59.941
2.2. Büro- und Geschäftskosten	1.800	3.600		3.600
2.3. Telekommunikation				
2.3.1. Porto	900	1.800		2.000
2.3.2. Telefon/Fax	3.000	6.000		6.000
2.4. Reisekosten	3.000	6.000		6.000
2.5. Reparaturen und kleinere Anschaffungen	1.000	2.000		2.000
2.6. Versicherung und Berufsgenossenschaft	500	1.000		1.000
2.7. Zuschüsse und Beiträge				
2.7.1. Zuschüsse und Beiträge	2.500	5.000		5.000
2.7.2. Studentischer Adressreader	0	600		1.000
2.7.3. fzs	4.563	9.000		9.000
2.7.4. Förderverein	1.500	3.000		3.000
2.7.5. Krabbelstube	770	1.450		1.500
2.7.8. Deutschsprachkurs	0	4.600		4.600
2.8. Hochschulpolitische Kampagnen			Neueinrichtung	
2.8.1. Wohnraum	10.000	25.000		1.500
2.8.2. Aktionen Studiengebühren				10.000
2.7.9. BdWi	300	600		600
2.10. Kultur				
2.10.1. Hochschulfest	5.000	10.000		5.000
2.10.2. Sonstige Veranstaltungen	2.200	7.000		7.000
2.11. Information				
2.11.1. Abonnements/Bücher	2.000	5.000		5.000
2.11.2. Zeitung der Studierendenschaft	3.800	7.600		7.600
2.11.3. Publikationen des ASTa	9.000	20.000		20.000
2.11.4. Veranstaltungen	3.500	7.000		7.000
2.12. Fachschaften	20.000	40.000		40.000
2.12.1. Neueinrichtung FS Informatik			einmalige Aufteilung	5.000
2.13. Rechnerausstattung	3.500	6.000		7.000
2.15. Rechtshilfe				
2.15.1. feste Sprechstunde	1.841	3.681		3.681
2.15.2. Beratung in Spezialfällen	800	1.000		1.000
2.15.3. Gerichtskosten	1.000	2.500		2.500
2.16. AusländerInnenausschuß	900	1.800		1.800
2.17. Internationale Studierendenausweise	2.000	4.000		4.000
2.20. Außerordentlicher Aufwand	500	25.000		1.000
2.22. Semester-Ticket				
2.22.1. Zahlung an RMV	1.133.508	2.105.370		2.370.435
2.22.2. Härtefallerstattungen	4.198	9.655		2.955
ZWISCHENSUMME Ausgaben	1.284.941	2.442.298		2.659.732
2.23. Zuführung an den Vermögenshaushalt	7.034	-25.000		15.408
ENDSUMME Ausgaben	1.291.975	2.417.298		2.675.140

Verwaltungshaushalt gewerblich

	Ansatz 2003	HH 02/03	HH 2004
EINNAHMEN			
3.1. Druckerei	22.000	40.000	30.000
3.2. KFZ-Verleih	12.000	25.000	25.000
3.3.1. Schloßkeller	150.000	310.000	300.000
3.3.2. Stöferle-Halle	100.000	0	300.000
3.4. Laden	25.000	100.000	50.000
SUMME Einnahmen	<u>309.000</u>	<u>475.000</u>	<u>705.000</u>
AUSGABEN			
4.1. Druckerei	22.000	40.000	30.000
4.2. KFZ-Verleih	12.000	25.000	25.000
4.3.1. Schloßkeller	150.000	300.000	300.000
4.3.2. Stöferle-Halle	100.000	0	300.000
4.4. Laden	25.000	100.000	48.000
ZWISCHENSUMME Ausgaben	309.000	465.000	703.000
4.5. Abschreibungen	5.000	10.000	
ENDSUMME Ausgaben	<u>314.000</u>	<u>475.000</u>	<u>703.000</u>

Vermögenshaushalt

	Ansatz 2003	HH 02/03	HH 2004
EINNAHMEN			
5.1. Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt	7.034	-25.000	15.408
5.2. Abschreibungen der gew. Referate	5.000	10.000	
5.4. Zuführung aus den Rücklagen	70.466	101.694	0
SUMME Einnahmen	<u>82.500</u>	<u>86.694</u>	<u>15.408</u>
AUSGABEN			
6.1. Bereitstellungen			
6.1.1. Stöferle-Halle	60.000	76.694	
6.1.2. Investitionen	20.000	0	0
6.2. Wertverlust des Sachkapitals	2.500	10.000	
6.3. Abfluß in die Rücklagen	0	0	15.408
SUMME Ausgaben	<u>82.500</u>	<u>86.694</u>	<u>15.408</u>

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt

Zweckbindungen

1. Die Titel 1.1.2. (Semester-Ticket) und 1.1.3. (Härtefallbeiträge) sind zweckgebunden zugunsten der Titel 2.22.1 (Semester-Ticket) und 2.22.2 (Härtefallerstattungen).
2. Der Titel 1.4. (Förderung durch das AAA) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 2.16. (AusländerInnenausschuß).
3. Der Titel 1.5. (Kultur) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 2.10. (Kultur).
4. Der Titel 1.6. (Intern. Studi-Ausweise) ist zweckgebunden zugunsten der Titel 2.17. und 2.18. (Ausgaben ISIC und Förderverein).
5. Der Titel 3.1. (Einnahmen Druckerei) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 4.1. (Ausgaben Druckerei).
6. Der Titel 3.2. (Einnahmen KFZ-Verleih) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 4.2 (Ausgaben KFZ-Verleih).
7. Der Titel 3.3. (Einnahmen Schloßkeller) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 4.3. (Ausgaben Schloßkeller).
8. Der Titel 3.3. (Einnahmen Laden) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 4.4. (Ausgaben Laden).

Einseitige und gegenseitige Deckungsfähigkeiten gemäß §20 Abs.2 HO

9. Alle Ausgaben einer Titelgruppe, d.h. alle Titel, die sich nur in der dritten Nummer unterscheiden, sind gegeneinander deckungsfähig.

Sonstige Erläuterungen


10. Titel 1.1: Grundlage zur Schätzung der Semesterbeiträge: WS 03/04 - 21.000 Studierende, WS 04/05 - 18.000 Studierende, beide Semester werden jeweils zur Hälfte berücksichtigt, SS 04 - 18.000 Studierende
 11. Titel 2.1.1: Eine volle Aufwandsentschädigung (AE) beträgt 510 EUR pro Monat. Es stehen 8,5 AEs zur Verfügung.
 12. Titel 1.6., 2.17., 2.18.: Die geschätzten Überschüsse aus dem Verkauf der Ausweise werden an den Förderverein gespendet.
- Einnahmen und Ausgaben im gewerblichen Verwaltungshaushalt: Die Zahlen sind auf ein ausgeglichenes Ergebnis angelegt und beinhalten keine betriebswirtschaftliche Zielvorstellungen.


Erläuterungen zum Vermögenshaushalt

1. Der Titel 5.2. enthält die Abschreibungen der gewerblichen Referate (die Differenz ihrer Einnahmen und Ausgaben). Dieser Betrag wird dem Vermögenshaushalt zugeführt, um den Vermögensverlust durch den buchhalterischen Wertverlust des Sachkapitals (Titel 6.2.) auszugleichen.
2. Der Titel 6.1. dient der Veränderung des Anlagevermögens. Wenn die sparsame Wirtschaftsführung es erfordert, können Mittel zu Reparaturen von Sachwerten des bestehenden Anlagevermögens verwendet werden.
3. Der Titel 6.3. dient der Rücklagenbildung gemäß § 16 Abs.1 und 2 der Finanzordnung.

Für die sachliche und rechnerische Richtigkeit
von Haushalt und Stellenplan

Beschlossen auf der StuPa-Sitzung vom 09.12.04


Bianca Hildenbrand, ASStA-Finanzreferentin


i.v. Hildenbrand
StuPa-Präsident